

Inhalt

Corinna Kirschstein, Sebastian Hauck	
Foucault kocht. Ein Vorwort	9
Alessandro Pontremoli	
La teatralità della Milano spagnola	
Tanz und Vergnügungen für die königlichen Einzüge in Mailand (1598-1599)	25
(Übersetzung Charlotte Gschwandtner)	
Texte und Kontexte	28
Architekturen des Machttheaters und Politik des Theaters	33
Der geometrische Tanz: Gesellschaftstanz, paratheatraler Tanz und Bühnentanz	40
Tanz zwischen Rhetorik und politischer Agenda	47
»Descrittione delle Mascherate, ch'entrarono nella Festa«	56
Schlussfolgerungen	77
Anhang I	79
Anhang II	99
Anhang III	101
Corinna Kirschstein	
»yrer narheit nerrisch schpotten«	
Zur Akzeptanz theatraler Praktiken im 16. Jahrhundert	115
»ad exaltationem fidei catholicae«	115
»wy wol es myr nicht gefelt«	122
»lose gschwenck vnd fabelmehr«	130
»Zur Fastnacht und Thurniern diennlich«	135

Sebastian Hauck

Ohne Theater leben?

Verstellung und Aufrichtigkeit im Zeitalter Ludwigs XIV. Eine Monade 144

»Simulatio« und »Dissimulatio«. Theorie und Praxis der Verstellung
und Verhehlung 149

»In's Schwarze treffen«. Die Moralisten 165

Exkurs über die Liebe 175

Moralistische Geschichtsphilosophie 184

Ohne Theater leben? 190

Charlotte Gschwandtner

Pulcinella – Begegnung mit einer Maschera 207

Die »Geburt« des Theater-Pulcinella und die Suche nach einem »Davor« 209

Maschera *carnevalesca* 213

Pulcinella *gallinacea* 215

Pulcinella *demoniaco, diabolico* 219

Gesamtkörpermaske Pulcinella 223

Degradation und Verflachung 229

Die Reisen des Pulcinella – Pulcinella im Puppentheater 231

Pulcinella *molteplice* 234

Ein möglicher Ausblick: Pulcinella – Strukturfigur 235

Ulrike Kahl

The Vision of MacConglinne

Zum Akteur einer irischen Spieltradition 241

Kernbestand der Erzählung und ihre Versionen 244

MacConglinne als *fuirseóir*: ein Akteur 250

Das mythische Hinterland der MacConglinne-Figur: Die Hunde
aus der Anderwelt 254

Eintritt in die »andere« Welt: Kraft-Ort Cockayne –
Unterweisung – Heilung 258

Maria Koch

»Contraria sunt complementa«

Von den Gegensätzen in der kleinen und großen Welt 267

Metaphysik? 267

Komplementarität in der Quantenphysik: Traum, Gespenster und Magie 272

Das letzte Geheimnis 282

Guido Di Palma

Dario Fo und die italienische Theatertradition 287

(Übersetzung Gabriele C. Pfeiffer und Gerda Baumbach)

Mythobiographie im Dienste einer Poetik 287

Die Technik des Schauspielers zwischen Poetik und Stil 293

Die Ordnung des Gleichgewichts oder die Disziplin der Unordnung:

Jacques Lecoq 296

Gegen das Theater der Madonna von Pompei 307

Der Interpret des Textes: Anomalien und Systematisierungen 313

Vorherrschende Identität und vergeudete Erfindungen 315

Das Revue-Theater und der Schauspieler-Comödiant 318

Das Theater des lebendigen Wortes 324

Abschließend: die Tradition als kreative Wiederholung 327

Anke Charton

»As an actor he had no equal on any stage in Europe«

Anmerkungen zum Schauspielen in der Oper im 18. und frühen

19. Jahrhundert 333

Nationalstrategien und Opernkritik 334

Nicolini als schauspielerisches Vorbild 337

Chrysanders Sängerschauspieler und die Kastratenkritik 339

Nicolini und die Tradition der Konservatorien 342

Guadagni, Gluck und Garrick: Sehgewohnheiten und Naturbegriff 345

Der Einfluss des Comödienstils 349

Anna Milder-Hauptmann und die »deutsche« Opernschauspielkunst 352

Die Unmöglichkeit des Natürlichen: Wielands Versuch über das Singspiel 353

Carmelo Alberti

Masken der Krise

Der Wandel des Schauspielers im Venedig des Settecento 358
(Übersetzung Sebastian Hauck)

Stefan Hulfeld

Autorschaft und Improvisationsspiel

Plautus' *Menaechmi* in der italienischen Commedia all'improvviso 377

Autoritäten im Theater 377

Die doppelte Genese neuzeitlichen Theaters 380

Spiel/Texte 384

Plautus' *Menaechmi* zwischen Comœdie und Komödie 389

Autorschaft und Theater 396

Anhang: *Li dui Simili di Plauto / Die Zwillinge von Plautus* 402

Gabriele C. Pfeiffer

Carmelo Bene – Histrione und »non-attore«

Auf Spurensuche im Hause Meyerhold 410

Wer gibt den Schauspieler? 410

Cabotin und Histrione 413

Carmelo Bene, ein Autodidakt 413

Spaziergang mit Meyerhold 416

Il non-attore 420

Schauspielmaschine und Poet der Bühne 424

Gabriele C. Pfeiffer, Lorenza Castellan

Due passi in casa Meyerhold von Carmelo Bene

Versuch einer Übersetzung des Textes 431

Eine Anmerkung vorweg 431

Ein Spaziergang im Hause Meyerhold 433